

Friedr. Herm. Hönicke, am Leipziger Turm. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Grösste Ausstellung in Damen- und Kinder-Konfektion.

Die grosse Mode für den Herbst und Winter.

Neue Engl. Jackett-Kostüme ganz neue Stoffe in bekannt guter Verarbeitung.

Preise: 25, 36, 42, 48, 58, 65, 72 bis 100 M.

Französische Kleider.

Täglicher Eingang von Neuheiten vom einfachsten bis elegantesten Genre, aus Tuch, Satin-Tuch, Cheviot, Seide, Vellé, Tüll, Plüsch und Spitze.

Jacketts und Paletots

Jupons - Blusen für jeden Geschmack.

Astrachan- und Plüsch- Jacketts, Boleros, Paletots.

- Astrachan: Jacketts von 15 bis 65 M. Paletots von 24 bis 90 M. Boleros von 12 bis 70 M. Plüsch: Jacketts von 45 bis 120 M. Paletots von 50 bis 135 M. Boleros von 30 bis 90 M.

Elegante

Theater- u. Abend-Mäntel aus Velour-Tuch und Eskimo-Stoffen.

Preise: 22, 26, 32, 38, 45, 58, 64, 72 bis 120 M.

Uebergangs-Mäntel,

Regen-Paletots, Capes, Havelocks, Goltfargen, viele neue Fassons, aus bewährten Stoffen.

Mädchen-Mäntel und -Kleider vom Baby bis zum Backfisch.

Morgenröcke - Matinees in eleganter und einfacher Art.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

Vorteiliche Hauptstücke der französischen Eiflungen. Gute vorantig fand die feierliche Einweihung des neuen Hauses der französischen Hauptstücke in der französischen Eiflungen statt. Zu der Feier im großen Versammlungs-Saale der Eiflungen waren u. a. erschienen: Regierungspräsident G. Frey, von der Reichs-Regierung, der Direktor des Kronmineral-Schmelzwerks Dr. Oberregierungsrat Trezissen, sowie Geheimrat Direktor Nauj von Schutzpolizei und Vize-Bürgermeister Dr. Hine.

Von der Universität. Der Bericht der Zoologie, Dr. der Philosophie und Zoologie, ordentlicher Professor an der Universität Kiel, Gerhard Hildebrandt, ist von der hiesigen Universität zum Ehren doktor ernannt worden.

Von der Anzahlung von Jinsen seitens der städtischen Hinterlegungsbüro handelt eine Bekanntmachung des Magistrats in der heutigen Nummer. Die Empfangsberechtigten werden besonders hierauf aufmerksam gemacht.

Kaiserlicher Hilfsverein für die protestantische Bewegung in Ostpreußen. Die Monatsversammlung findet Sonntag, den 30. September, nachmittags 11 1/2 Uhr, im Evangelischen Vereins-Saale statt. Gäste sind willkommen.

Jugendpflege. Am Sonntag nachmittags 4 Uhr wird Herr Stadtmittler Schäfer in der Jugendabteilung des Evangelischen Männer- und Junglingsvereins zu Giebichenstein einen Vortrag halten über das Thema: „Einem Winter in Japan“. Herr Stadtmittler Schäfer hat in Betreff des künftigen Tages Gelegenheit, mehrere Womate in Japan Land und Leute kennen zu lernen. - Der Eintritt ist frei. Jugendbilde und Junglinge sind besonders dazu eingeladen.

Familienabend des Junglingsvereins zu St. Georgen. Zur Feier des Umweltschlusses veranstaltet am Sonntag, 30. September, abends 8 Uhr, im großen Saale des Gemeindefaules der Evangelische Junglingsverein zu St. Georgen einen Familienabend. Bestatliche

Vorteiliche der Vereinsmitglieder und Schlichte für Hofkonzert von heutzutage unmittlicher Seite werden abwechselnd mit gemeinsamen Gelingen die Anspanden umfassen. Der Hofkonzert, den Herr Lehrer P. Dolsmann übernommen hat, wird das Thema behandeln: „Die Wikinger vor hundert Jahren“. Da gerade jetzt Tage großer patriotischer Erinnerungsmomente wiederkehren, dürfte dieser Vortrag, zusammen mit den anschließenden Darbietungen einem besonders interessanten Gelingen. Der Eintritt ist frei.

Die eigene Mutter im Spiel gefasst. Gestern nachmittags gegen 11 1/2 Uhr spielte der 17jährige Arbeiterbursche Otto Birg in der elterlichen Wohnung, Mittelstraße 15, mit einem Taschentuch, das er mit einer kleinen Leinwand-Regenbestecke geladen hatte. Plötzlich ging der Schuh los und die Regel drang der Mutter in den Kopf. Letztere brach sofort benutzlos zusammen. Sie sollte nach der Klinik gebracht werden, verstarb aber bereits auf dem Transport dahin.

Wer ist Eigentümer? Am 20. d. Mts. ist an der Kaffeekasse vor dem Waldschlager ein Kleinfeld für Gartenermittel der Firma W. G. Serge, Berlin, gefunden worden. Dasselbe kann behufs Verfolgung und Rückzahlung bei der Kriminal-Abteilung, Rathausstraße Nr. 19, Zimmer 62, in Augenschein genommen werden.

Ein alter Hahnschüler wurde auf dem Boden des Gartens erlegt, als er gerade einen Koro Opi gelassen hatte. Mit Mitleid auf seine Leiden wurde der Spitzhahn freigesprochen. Bei ihm wurde nun ein Kaninchen vorgefunden, das aus einem Stalle aus einem Scherergarten gestohlen ist. Hier auch noch andere Gegenstände, die im Besitz des Verbreiters vorgefunden wurden, hinstammend aus dem Diebstahl der...

Schmiedler. Bei der Kriminalabteilung ist von einem Schmiedhandwerker einen bereits ermittelten Zeugen angegeben worden, weil er sich als der Kriminalergeant Neudauer ausgegeben und auf diesen Namen eine Leihgabe gemacht hat. Da zu vermerken ist, dass der Name des genannten Beamten auch noch in mehreren Fällen zu Verurteilungen gebraucht worden ist, so wird um Mitteilung hierauf an die Kriminalabteilung, Rathausstraße 19, Zimmer 62, ersucht.

Ständesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38.

Eheschließung (27. September): Der 42jährige Fabrikarbeiter Kurt Rabitzsch und Helene Schmidt, Berliner (Frau) und Bornbergstraße 20.

Geboren (27. September): Dem Arbeiter Ernst Sandberg eine T. Ella, Neustraße 2 - Dem Maurer Kurt Grobe eine T. Hildegard, Baderstraße 2.

Schorben (27. September): Marie Stier 20 J., Gabelsbergerstr. 12. - Des Arbeiter Wilhelm Berger 6. Hermann 1 J., Giebichenstein 33. - Des Arbeiter Wilhelm Dörmig 7 1/2 J., Korbstr. 2. - Des Polizeiergeanten Hermann Seiler 5. ungenoren, Seinerstr. 21.

Standesamt Halle S., Seinstern 2:

Kaschaleten (27. September): Der Schlosser Otto Reinmann und Johanna Sommer, Reinertstr. 9 und Neustraße 33. - Der Arbeiter Karl Lutz und Hedra Jochenstr., Seinstern 14. - Der Schlosser Paul Götze und Martha Schrey, Seinstern 78 und Seinstern 20. - Die Köchinnen Emma Schrey und Hedra Jochenstr. 3. - Des Kaufmann Wilhelm Dörmig und Hedra Jochenstr. 3. - Des Kaufmann Wilhelm Dörmig und Hedra Jochenstr. 3. - Des Kaufmann Wilhelm Dörmig und Hedra Jochenstr. 3. - Des Kaufmann Wilhelm Dörmig und Hedra Jochenstr. 3.

Geboren (27. September): Dem Restaurateur Karl Stier eine S. Paul, Seinsternstr. 5. - Dem Arbeiter Ernst Sandberg eine T. Margarete, Seinsternstr. 10. - Dem Kaufmann Johannes Wieders eine S. Dorothea, Seinsternstr. 50. - Dem Arbeiter Heinrich Stier eine T. Charlotte, Korbstr. 43. - Dem Kaufmann Georg Hainlein eine S. Friederike, Seinsternstr. 2. - Dem Klempner Paul Stier eine T. Ella, Seinsternstr. 157. - Dem Arbeiter Ludwig Heilmann eine S. Otto, Seinsternstr. 27. - Dem Fabrikarbeiter Ferd. Heilmann eine S. Ernst, Seinsternstr. 4. - Dem Arbeiter Paul Seiler eine T. Hedra, Seinsternstr. 4.

Schorben (27. September): Der geistl. Rathe Legat Robert Rantzau 63 J., Seinsternstr. 19. - Der Bahnarbeiter Heinrich Reyer 36 J., Klugeburgerstr. 61. - Des Bahnarbeiters Ernst Stier 6. Ernst 10 Ert. Seinsternstr. 41. - Des Arbeiter Otto Kowalski 2. Margarete 1 J. Korbstr. 41. - Des Arbeiter Wilhelm Reyer 2. Eva 1 J., Korbstr. 8. - Des Stellmachers Paul Stier 2. Paul 2 J., Seinsternstr. 2. - Des Inspektors Hermann König 2. Otto 1 J., Seinsternstr. 2.

Anständige Angebot.

Der Standesamtsleiter Johannes Reyer und Hedra Stier, Halle und Schorben. - Der Herr Otto Stier und Pauline Seiler, Halle und Hofstra.

Es ist doch wirklich ein wundervolles Ding.

das man die wissenden Elemente unserer Weltzellen in wenig feinen Stoffen bannen und damit Erfolge abtun können diesen kleinen Stoffen, die sonst nur die Quallen selbst hatten. Das alte Sauer Mineralwasser sind ein Beweis dafür, die feinsten dieser Stoffe schenken kann. Sauer merkt man an bei allen Situationen der Schwimmbäder der Armingsorgane und man bekommt sie nie vergeblich. Man füllt sie in allen einschlägigen Geschäften, die Schachtel für nur 30 Pf., löse sich aber vor Nachschauen.

Voranschüssliches Wetter am 29. September 1906.

Wärmeres, trockenere und zeitweise heiteres Wetter. Stenfalls die Wetter-Anzeige für Sonnabend den 29. September. Starke westliche Winde, veränderliche Bewölkung, vielfach Regen, Nacht warmer, Tag kühler als am Vortage.

Weinhaus Broskowski.

Eröffnung:

Sonnabend den 29. September cr. früh.

Die Blutst. eines russischen Studenten

(Nachdruck verboten.)

S. & H. München, 28. September.

1.

Vor dem höchsten Schörrichter gelangte ein blutiges Erfordernis...

Kleine Chronik.

- Berlin, 27. September. (Zum Tode des Leutnants Hermann v. Bredow)...

solle sich demnach mit einem Besorg werden.

Paris, 27. September. (Rechtliche Verhandlungen.)

Schöffengericht.

Diebstahl. Die 24jährige, unerschulchte Arbeiterin Karoline...

Rechtsgeschicht.

Wegen Anweisung zu Gewaltthaten ist am 16. März...

Kirchliche Nachrichten.

H. v. Braun: 8 Uhr Herr Oberlehrer Prof. Schmidt...

Montag den 5. Oktober... Die Georgen-Kapelle... Sonntag den 11. Oktober...

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

betreffend die Enteignung von Grundbesitz.

Zum Zweck der Enteignung des von den Grundbesitzern des Kaufmanns Georg Thais in Halle a. S., Kaulenberg 5/6, nachfolgendmäßig zum Kaulenberg entfallenden Landes hat der Magistrat in Halle a. S. den Antrag auf Einleitung des Verfahrens zur Befreiung der Aufschlagsung auf Grund der §§ 13 und 14 des Gesetzes, betreffend die Enteignung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Gegenden, vom 2. Juli 1876 und der §§ 24 und 25 des Gesetzes über die Enteignung von Grundbesitz vom 11. Juni 1874 gestellt. Dilem Antrage ist entgegen zu werden.

Dem Verlangen unterliegen folgende Grundstücke der Gemarkung Halle a. S.: 1. am Kaulenberg 15/16, Parzelle 3214/1, zum Kaulenberg, Weg, eingetragene Grundbesitzkarte Halle a. S., Blatt Nr. 6596 — auf den Namen des Kaufmanns Georg Thais in Halle a. S. als Kommissar des Herrn Regierungspräsidenten für dieses Verfahren brauche ich zur Befreiung des Landes dieser Grundstücke und zur Verhandlung mit den Beteiligten einen neuen Termin auf **Sonnabend den 6. Oktober 1906, vormittags 9^{1/2} Uhr** im Ratshofgebäude in Halle a. S. (am Markt), Konferenzsaalzimmer Nr. 1 an und fordere alle an der Sache Beteiligten hierdurch auf, ihre Rechte in diesem Termine wahrzunehmen.

Bekanntmachung,

1. Das Städtische Museum im Giechardtgebäude am großen Berlin ist täglich unentgeltlich geöffnet und zwar an Wochentagen von 11—1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.
2. Das neue Städtische Museum in der Wörzburg ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet. Zutritt von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr. Aufserhalb dieser Besuchszeiten kann das Museum in der Wörzburg und bei der Stadtgemeinde gebührige Teil der Burgruine gegen ein Entgelt von 50 Pfg. für die Person besichtigt werden.
Von Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besichtigen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. für die Person erhoben. Schulklassen haben pro Schüler 10 Pfg. und bis zu 10 Personen erwachsene Personen 20 Pfg. zu zahlen. Eintrittskarten sind bei dem Museumsdirektor oder im ehemaligen Parkettgebäude auf der Wörzburg zu lösen.
Halle a. S., den 30. August 1906. Der Magistrat, v. Goltz.

Bekanntmachung,

betreffend die Anrechnung von Schuldenlosen, Laiken, Kassenbeiträgen und Lebensversicherungsprämien bei der Einkommensteuer-Berechnung.
Dem von der Einkommensteuer unterliegenden Einkommen sind gemäß § 8 II des Einkommensteuer-Gesetzes vom 19. Juni 1894 in Höhe zu bringen:
a) die von dem Steuerpflichtigen zu zahlenden Schuldenlosen,
b) Renten und dauernde Löhne, die auf Privatverträgen oder auf Kirchengeldentlohnungen beruhen,
c) die von dem Steuerpflichtigen geleistete oder vertraglich zu entrichtenden Beiträge zu Kranken-, Unfall-, Alters- und Invalidenversicherungen, Renten-, Lebens- und Pensionskassen, soweit sie zusammen den Betrag von 600 Mk. jährlich nicht übersteigen,
d) Versicherungsprämien, welche für Versicherung des Steuerpflichtigen oder eines nicht selbständig zu veranlagenden und von ihm zu unterhaltenden Haushaltungsangehörigen auf den Lebens- oder Todesfall gezahlt werden, soweit sie den Betrag von 600 Mk. jährlich nicht übersteigen,
e) die auf Grund rechtlicher Verpflichtung vom Steuerpflichtigen zur allmählichen Tilgung eines auf seinem Grundbesitz vorhandenen Schuldtitels zu entrichtenden Beiträge, insoweit dieselben 1 Prozent des Kapitals und den Betrag von 600 Mk. jährlich nicht übersteigen.
Mit Bezug auf diese Bestimmungen stellen wir den mit einem Einkommen von weniger als 3000 Mk. zur Einkommensteuer veranlagten und hierauf bei der Veranlagung für das Steuerjahr 1907 zu einem Abzug berechtigten Veranlagten anheim, unter Vorlegung des Steuerzettels pro 1906 die Unterlagen für diese Ausgaben (Zins-, Beitrags-, Rückzahlungsbücher, Renten- und Lebensversicherungsprämien, Renten- und Pensionskassen) dieser Bekanntmachung an zu legen, in unserem Steuerbureau — Zimmer Nr. 14—17 des Rathauses — vorzulegen.
Halle a. S., den 24. September 1906. Der Magistrat, von Goltz.

Bekanntmachung,

Ansatzung von Zinsen leitend der Unterlegungsstelle.
Die am 1. Oktober e. fälligen Zinsdividenden der von Bauunternehmern, Handwebern, Fächern, Händlern, Grundbesitzern u. s. w., sowie von verschiedenen Gewerbetreibenden, bei und hinterlegten Einlagen werden von heute ab im Geschäftszimmer unserer Unterlegungsstelle, Rathhaus, Zimmer Nr. 6 gegen Einzahlung von 10 Pfennigen und Vorlegung der erteilten Quittung-Protokolle-Auszüge gegen Einzahlung ausbezahlt.
Wir laden die Empfangsberechtigten hierdurch auf, besagte Zinsdividenden bei Vermeidung Inanspruchnahme der Zinsen innerhalb der nächsten 14 Tage bei der genannten Unterlegungsstelle abzugeben.
Halle a. S., den 28. September 1906. Der Magistrat, v. Goltz.

Bekanntmachung,

Läden zu vermieten.
Die gegenwärtig von Herrn Kaufmann Schmidt benutzten beiden Böden Nr. 1 und 2 im Geschäftshaus des Ratshofgebäudes sind vom 1. April 1907 ab einzeln oder zusammen zu vermieten.
Schriftliche oder mündliche Mietangebote werden im Rätshof Bureau für Grundbesitz — Rathausstraße Nr. 19, Zimmer 61 — entgegen genommen.
Halle a. S., den 26. September 1906. Der Magistrat.

Bekanntmachung,

Der dem 4. September d. vormalige Bezirks-Gewerbesteuer Herr Paul Fischer mocht nun gelten ab Ludwig Wuchererstraße 37.
Halle a. S., den 29. September 1906. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung,

Zu dem bevorstehenden Umzugsstermine werden die Bestimmungen über das polizeiliche Ein- und Ausgehen bei den häufigsten Wohnungsveränderungen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis in Erinnerung gebracht.
Halle a. S., den 15. September 1906. Die Polizei-Verwaltung.

Spar- u. Vorschuss-Bank

Fernspr. 103. zu Halle a. S., Rathausstr. 4.
Annahme von Bareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder 6 monatliche Kündigung.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Check-Verkehr, Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.
Annahme von offenen Deposits, Verwaltung und Kontrolle betreffs Verlosung etc. von Wertpapieren.
Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Deposits.
Verkaufsstelle von Pfandbriefen der Deutschen Hypothekbank Meiningen und anderer erster Hypothekbanken.
Die am 1. Oktober a. e. fälligen Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Junge Madaya finden jederzeit freundliche Aufnahme in dem **Töchter-Pensionat** von Frau Wehmer, Poststr. 1, 2 Tr.
3 Asphalt-Kegelbahnen in der Klaus St. Lucas, neu renoviert, sind zu vergeben. Gest. Anfragen nach Poststr. 1, 2 Tr.

Zu Beginn der Herbstsaison
Habe ich von morgen **Sonnabend** ab sämtliche Preise meiner durch **Haltbarkeit und Eleganz** allseitig anerkannten **Schuhwaren bedeutend ermässigt.**
Spezialität: **Damen-echt Boxeal-Sehnur- u. Knopfstiefel** elegante Hagens **7 50**
Spezialität: **Herrn-echt Boxeal-Schnürstiefel** moderne Formen **8 50**
Grösste Auswahl sämtlicher Hausschuhe, Filzschuhe, Pantoffeln, Damen-, Herren- u. Kinder-Stiefel.
Beachten Sie meine Auslagen und die **enorm billigen Preise.**
Der Weg zu mir ist lohnend.
Schuhwarenhaus A. Hirsch,
unter **Leipzigerstr. 11,**
der Kirche gegenüber.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

WARNUNG!
Zum Zweck der Täuschung werden vielfach minderwertige Nachahmungen unseres allgemein beliebten Pflanzfettes „Palmin“ unter ähnlich klingenden Namen angeboten und dem Kaufenden die Publikum unterschoben. Wir bitten deshalb beim Einkauf genau auf die Marke „Palmin“ und unsere Firma zu achten. „Palmin“ darf nach dem Gesetz nur von uns hergestellt werden.
H. SCHÜTCK & CO. MANNHEIM

Bernhard Häni,
Korsettfabrik,
5% Rabatt-Marken. Halle a. S., Schmeerstr. 2, Fernspr. 2703.
Erstes und größtes Korsett-Spezial-Geschäft der Provinz.
Täglich Eingang von **Neuheiten** in erstklassigen deutschen, sowie auch Wiener, Brüsseler und Pariser Fassons in vornehmster und gediegenster Ausführung.
Damen-Korsetts von **Mk. 1.10** an.
Kinderleibchen von **75 Pf.** an.
Leibbinden in grösst. Auswahl v. **Mk. 1.50** an.
Umstandskorsetts, Dr. Jägers Wohl-Gesundheits-Korsetts, Reformmieder, Korsettsatz „Johanna“, „Diana“ und Büstenhalter, Prakt. Geradhalter, Angieichungen I. Scoliose, Untertalren, Korsettschoner, Strumpfhalter, Holzwollebinden und Gürtel.
Washbare Monatsbinden **Hartmanns Ges.-Binden** à 50 u. 75 Pf. à Duz, von 75 Pf. an.
Korsetts kauft man am besten und billigsten im Spezialgeschäft, **keine Preiserhöhung.**

Leatherwaren, Papierkassetten, Lampenschirme, Bilderbücher, Fröbel- u. Gesellschaftsspiele,
welche durch Herabsetzung im Preise weit unter Einkauf, **erhalten nur kurze Zeit weit unter Einkauf.**
Albin Hentze, Schmeerstraße 24.
Patentbureau Paul Hayes, Ingenieur, Halle a. S., Morseburgstr. 161, Telefon 2133. Gegründet 1893. Feinste Referenzen. 36 Jahre Erfahrung erfindend, so bitte zu bestimmen. F.

Stadttheater Halle a.S.

Direktion: W. Richards. Sonnabend den 29. Septbr. 1906. 15. Vorstellung im Abonnement. 8. Viertel. Umanischaren gültig. Schillerbüchse, Parterre a. 1.10, an der Kassenkassa.

Die Nibelungen.

Ein deutsches Nibelungen in 2 Abteilungen von Friedrich Schiller. In Szene gesetzt v. Oberregisseur R. Schilling. Erste Vorstellung.

Der gehörnte Siegfried.

Siegmund in 1 Akt. König Gunter, Hagen Trone, Dankwart, heiliger Bruder, Helfer, der Epikuräer, Giselher, Gernot, Siegfried, die Brüder des Königs, Kriemhild, ihre Diener, König Etzel, Brünhild, Hagen, die Nibelungen.

Siegfrieds Tod.

Ein Singspiel in 5 Akten. König Gunter, Hagen Trone, Dankwart, Helfer, Giselher, Gernot, Siegfried, die Brüder des Königs, Kriemhild, ihre Diener, König Etzel, Brünhild, Hagen, die Nibelungen.

Ein Kaplan.

Ein Kapellmeister, ein Komponist, ein Pianist, ein Violoncellist, ein Bass, ein Fagott, ein Horn, ein Trompete, ein Pauke, ein Becken, ein Schlagzeug, ein Chor.

Die Karlsruher.

Oberrhein, König der Eifen. Neues Theater. Direction: E. M. Hauthorn.

Sherlock Holmes.

Sonntag: Zwei Vorstellungen. Nachm. 4 Uhr: Ereignis-Buch, 60, 40, 20 Pf. Hausmanns Töchter. Abend 8. In unseren Kriegen.

Stadt-Theater Leipzig.

Sonnabend den 29. September 1906. Neues Theater. Die Wildente.

Altes Theater.

Die lustige Witwe. Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser. Sonnabend den 29. September 1906. Leipziger Schauspielhaus. Die Sklavinen.

Neues Operetten-Theater.

Der Vizeadmiral. Apollo-Theater. Direction: Gustav Poller.

Berliner Thalia-Ensembles.

Direction: Hermann Schmeizer. Nur noch wenige Tage! Grosse Kriesen-Ladherfolg.

Wenn die Bombe platzt!

Schwank in 3 Akten von Anton und Lipschitz. Befragung von Alfred Schindler. Text von Paul Lincke.

Maria Forescu und Alfred Schmasow.

Waren Sonnabend Schladtseff. Schladtseff, Bernsdorffstr. 14.

Literarische Gesellschaft zu Halle.

Programm für den Winter 1906/07. Montag den 15. Oktober 1906: Dr. Leo Berg (Berlin): Zum Gedächtnis Henrik Ibsens.

Sonnabend den 20. Oktober: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Frith. v. Willamowitz-Moellendorf (Berlin): „Der griechische Stierhornhörn.“

Montag den 5. November: Dr. Ludwig Fiala (Berlin): „Amerika deutsche Dichter.“

Montag den 19. November: Konrad Kies (St. Louis): „Das deutsche Volklied.“

Montag den 3. Dezember: Professor Dr. Max Friedländer (Berlin): „Eigene Dichtungen.“

Montag den 17. Dezember: Frau Helene Voigt-Diederichs (Jena): „Der Münchener Stimpflesinn.“

Dienstag den 15. Januar 1907: Dr. Ludwig Ganzer (München): „Moderne Frauenrichtung.“

Montag den 28. Januar: Dr. Rudolf Presser (Berlin): „Rezitation.“

Montag den 4. Februar: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. v. Oettingen (Reichenberg b. St. Gerhausen a. Rh.): „Heinrich Heine im Lichte der Modernen.“

Montag den 18. März 1907: (Dr. Paul Remer Neumühle b. Altruppin): „Rezitation.“

Montag den 18. März 1907: (Frau Alwine Wische (Berliner Schillertheater): „Rezitation.“

Montag den 18. März 1907: (Dr. Michael Georg Conrad (München): „Rezitation.“

Weitere Veranstaltungen und Abänderungen des Programms bleiben vorbehalten.

Die Vorträge finden im grossen Saal der „Loge zu den 3 Degen“ (Paradeplatz) statt und beginnen pünktlich 8 1/2 Uhr.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigen der Eintrittskarte pro 1906/07 gestattet.

Der Jahresbeitrag beträgt für Familien (2 Personen) 15 M., Bekantene 3 M., für Einzelpersonen 10 M., für Lehrlinge 5 M., für Studierende der Universität 3 M. Anmeldungen neuer Mitglieder sind schriftlich an den unterzeichneten Ausschuss zu richten.

Halle a. S., 26. September 1906. Der geschäftsführende Ausschuss.

Oberingenieur Bachor, Sanitätsrat Dr. Scharf, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Schmidt-Rimpler, Staatsanwältch. Rat Alshöfer, Dr. med. Rat Prof. Dr. v. Leyden, Hofrath Dr. v. Leyden, Hofrath Dr. v. Leyden.

Süsmilch's Walhalla-Theater.

Indem ich dem v. Publikum der Stadt Halle und Umgegend meinen Dank ausspreche für das mir bis jetzt in so reichem Masse bewiesene Wohlwollen, mache ich hierdurch die ergebenste Mitteilung, dass ich mit dem heutigen Tage, den jetzigen Zeitverhältnissen Rechnung tragend, eine weitere Neuerrung und zwar

Vorverkauf zu ermässigten Preisen

eingeführt habe. Diese Preise belaufen sich auf Saal 50 Pl. (statt 65 Pl.) numer. Rang 130 M. (statt 150 M.) Loge 1.75 M. (statt 2 M.) exkl. Billetsteuer

und sind diese Billets bei folgenden Firmen zu haben: Ledold Kunzner, Landwehr-, Becke Lindenstr.

Rudolf Kunzner, Poststr. 18 Bruno Wiesner, Gr. Ulrichstr. 51 Carl Reichardt, Geleistr. 19 Gustav Vietke, Geleistr. 43 J. Barthelme, Reistr. 134 J. L. Heide, Jernburgstr. 16 H. Bern, Schmitt, Reistr. 111 Robert Köflichtr., Gütebeustr. (Ecke Ludw. Wuchererstr.)

Joh. Reiche, Ludw. Wuchererstr. 69 Paul Beck, Gr. Ulrichstr. 8 R. Wollwager, Steinweg 3 Richard Tule, Steinweg 1 Paul Dristehen, Wormaltstr. 109 Julius Wiedemann, Schmoeestr. 4 Carl Wenzel, Teufelstr. 1 Paul Grimm, Mühlgäß 22.

Um recht regen Gebrauch dieser Vergünstigung bitte Direktor Georg Süsmilch, und Eigentümer.

Die Klausur St. Lucas

wird wieder eröffnet. Sonnabend den 29. d. Mis., von abends 5 1/2 Uhr an ist empfehlt Thüringer Rostraturwürste Franz Kaisers Restaurant, Gr. Braunkuhstr. 31 (neb. Kaufhaus Cifan).

Turnlehrerinnen-Bildungs-Kursus.

Beginn des Kursus den 16. Oktober cr. 1906. Anmeldungen erbittet der Unterzeichnete in der Zeit von 1-2 Uhr Robert Franzstrasse 14, II. Bei geringer Beteiligung ist nicht ausgeschlossen, dass auch Damen, welche aus Gesundheitsrücksichten an praktischen Turnunterricht teilnehmen wollen, der Eintritt in den Kursus gestattet wird.

Gumal Fessel, Universitäts-Turn- und Fechtlehrer.

Tanz- und Andstands-Unterricht.

Ein neuer Kursus meines Unterrichts für Damen und Herren befreier Stände beginnt Sonntag den 8. Oktober, abends 8 Uhr. Honorar 10 Mk. Mit einzutritt werden Gönner, Quadrielle a la cour, Gesellschaften etc. händiger Kursus, sowie reichhaltige Vergünstigungen ausgeschrieben.

Hugo Traxdorf, Leiter der Tanzmusik u. Ballettarrangier.

Café français

6r. Alrichstr. 54. Jeden Abend Konzert des Quartetts „Rheingold“. Direction: R. Koch.

Kulmbacher Bierstube.

früher Klausur St. Lucas, f. bürgerliches Receptistal, Mittagstisch von 12 - 2 Uhr.

Speisen a la carte zu jeder Tageszeit. Von Sonntag an jeden Abend Konzert. Zusammenhänge während des Monats.

Gehres Gasthof.

Zum Erntedankfest Sonntag den 30. Septbr. label ein E. Gehre.

Reideburg.

Zum Ernte-Dankfest Sonntag den 30. September Ball, wogu freundlich einlabel. L. Heinet.

Sennewitz.

Kegelklub „Neuntöter“. Unter Kränzchen label Sonntag d. 4. Uhr im Pflasterhof Gasthaus zu Bernsdorff, Saalkreis.

Schlachtseff.

Sonnabend E. Schmidt, Damply 5. Wächtern wird angenommen.

Deutsches Haus, Beesen.

Sonntag den 30. September zum Erntedankfest Ballmusik, wogu freundlich einlabel. Gastwirt Schulze.

Mötzlich.

Zum Erntedankfest, Sonntag den 30. d. Mis.: wogu freundlich einlabel. L. Meys.

Broihanschenke, Beesen.

Zum Ernte-Dankfest Sonntag den 30. d. Mis., von nachmittag 5 Uhr an Ballmusik, wogu freundlich einlabel. Der Fest-Verein.

Brachstedt.

Sonntag den 30. d. Mis., bes. Turnverein „Askania“. Anfang 7 1/2 Uhr. wogu freundlich einlabel. F. Mehre. Der Vorstand.

Deutsches Haus, Beesen.

Sonntag den 30. September zum Erntedankfest Ballmusik, wogu freundlich einlabel. Gastwirt Schulze.

Jägerheim Seeben.

Zum Erntedankfest, Sonntag den 30. d. Mis., von nachm. 3 1/2 Uhr: wogu freundlich einlabel.

Ballmusik.

Gute Speisen und Getränke stets vorhanden. Einige meiner Saal bei meinen Vereinen zur gefälligen Benutzung in freundschaftlicher Erinnerung. Wenn Soffel ist von der elektrischen Bahn (Halle-Trafo) in 20 Min. bei guten Wegen bequem zu erreichen.

B. Radecke.

(früher Wirt zum Ereberer Dack).

Kleinkugel.

Sonntag den 30. September Erntedankfest, von 3 Uhr nachmittags an Tanzmusik. Es label freundlich einlabel.

A. Köckritz.

Schützen-Gesellschaft Ammendorf.

Zu unserem Herbstschiesse am 30. September und 1. Oktober Beginn 9 Uhr - label freundlich einlabel. Der Vorstand.

Köchstädt.

Sonntag den 30. September, zum Erntedankfest von nachmittags 3 Uhr an Tanz-Vergnügen. Es label einlabel. Aug. Köckritz.

Gasthaus Jöberitz.

Sonntag den 30. d. Mis., zum Erntedankfest Tanz-Musik. Max Koch.

Gross-Braschwitz.

Sonntag den 30. September und Montag den 1. Oktober Dankfest und Kirmes. Es label freundlich einlabel. F. Landos.

Gasthof Stadt Brannschweig, Salzmünde.

Sonntag den 30. September Ernte-Dankfest, von nachmittags 3 Uhr ab Gr. Ball-Musik, verb. mit grosser Karussellfahrt. Es label einlabel. Th. Salter.

Gasthof Morl.

Sonntag zum Erntedankfest von nachmittags 3 Uhr Tanzmusik, wogu freundlich einlabel. Rudolf Wagner.

Kübner's Gasthaus, Lettin.

Sonntag den 30. September zum Ernte-Dankfest von 3 1/2 Uhr an Ballmusik. Es label einlabel. F. Mehnert.

Restaur. „Askania“.

Zhornsdorferstr., Rathenowen Preiskegeln label regereb einlabel. Regellins Köhlergr. Breite 35, 15, 10 u. l. m.

P. Wolf, Geigenbauer.

Jeden Sonnabend Schlachtseff. Fr. Burch 66, 1 Mt. R. Osterloh, Etzineua 4.

Heute Freitag.

frische Wurst wie immer delikant. bei Gust. Friedrich, Bargassee. Brot!! u. l. m. Gritz, wogu groß u. feinstg., empfiehlt Bäckermeister Wedemeyer Pl. 2.